



GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

BBAW/ PM 02/2023

Über Nationalismus, Autoritarismus und Demokratie

Berlin, 17. Januar 2023. Am 27. Januar 2023 laden der Holberg-Preis und die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften international renommierte Forscher:innen und Expert:innen zu einer Diskussion über Nationalismus, Autoritarismus und Demokratie ein. Das Erstarken rechtsextremer Bewegungen hat zu Besorgnis über eine wachsende Krise der demokratischen Institutionen im heutigen Europa geführt. Die Beziehung zwischen Nationalismus, Autoritarismus und Demokratie wird in der Geschichtswissenschaft seit langem diskutiert, und vielleicht nirgendwo so sehr wie in Deutschland. Welche Bedeutung haben diese Debatten heute, und was kann uns die deutsche Geschichte über die Herausforderungen sagen, denen wir heute gegenüberstehen? Und wie können Historiker:innen und Sozialwissenschaftler:innen gemeinsam mit grundlegenden Herausforderungen für die liberale Demokratie in Vergangenheit und Gegenwart umgehen? Diese Fragen diskutieren anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Auszeichnung der Holberg-Preisträger 2011, Jürgen Kocka, die Historikerin Hedwig Richter und der Politikwissenschaftler Michael Zürn mit Christoph Marksches, dem Präsidenten der Akademie. „Das gegenwärtige vermehrte Umkippen von demokratischen Staatswesen in autoritäre Gesellschaften macht die Frage dringlich, ob man etwas aus der europäischen Geschichte des zwanzigsten Jahrhunderts lernen kann. Und die Nominierungen für den Holberg-Preis haben immer eine wache Sensibilität für die Zeitläufte und ihre wissenschaftliche Bearbeitung bewiesen. Insofern freuen wir uns sehr auf die gemeinsame Veranstaltung und alle Gäste“, betont Christoph Marksches.

Der Holberg-Preis ist einer der renommiertesten internationalen Forschungspreise, der für herausragende Beiträge zur Forschung in den Geistes-, Sozial- und Rechtswissenschaften sowie Theologie verliehen wird. Der Träger des Holberg-Preises 2023 wird am 14. März bekannt gegeben und die Preisverleihung findet am 8. Juni 2023 in Bergen, Norwegen, statt.

[Hier](#) erfahren Sie mehr über den Holberg-Preis. Zur englischsprachigen Pressemitteilung des Holberg-Preises gelangen Sie [hier](#).

Hier gelangen Sie zur [Veranstaltung und Anmeldung](#).

Vertreterinnen und Vertreter der Presse sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Bitte melden Sie sich [hier](#) an.

Den Livestream können Sie auf www.bbaw.de/live verfolgen.



Pressekontakt:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Marta Dopieralski-Plessmann, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel. 030/20370-657, Fax: 030/20370-366

E-Mail: marta.dopieralski@bbaw.de

www.bbaw.de